

[29049.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Friedrichroda**  
mit seiner  
nächsten und weiteren Umgebung.  
**Begleiter und Gedenkbuch**  
für Kurgäste,  
Touristen und Freunde des Thür.  
Waldes  
von  
**Richard Rath.**  
Mit einleitendem Gedicht  
von  
Ludwig Storch.  
Zweite,  
vermehrte und verbesserte Auflage.  
Mit Karten von Friedrichroda u. Umgebung  
und einem Stadtplan.  
Preis 2 M., 1 M. 50  $\lambda$  netto; fest 13/12,  
baar 7/6.

Friedrichroda erfreut sich einer von Jahr  
zu Jahr wachsenden Frequenz und ist das be-  
suchteste der thüringischen Bäder. Ich bitte  
Sie, das Buch auf Lager zu halten, kann aber  
nur soviel Exemplare à cond. liefern, als fest  
oder baar verlangt werden.

Kug. Stadermann jun. in Ohrdruf.

**Wichtig**  
für Kunst- und Colportagegeschäfte.  
[29050.]

In meinem Verlage erschien soeben in  
neuer Auflage:

**Madonna della Sedia**  
**nach Raphael,**  
in prachtvollem Oelfarbendruck.  
Höhe 70, Breite 55 Cm.  
Preis netto 160 M. u. 11/10, pr. 100/110  
à 120 M.

Dieses allezeit gangbare, beliebte Kunst-  
blatt ist brillant ausgeführt und bitte ich die  
Hrn. Kollegen, sich durch eine Probebestellung zu  
überzeugen, welche ich im nichtconvenirenden  
Falle gern bereit bin, binnen 4 Wochen vom  
Datum der Factur an gerechnet baar zurück-  
zunehmen, wozu unser Herr Commissionär be-  
auftragt ist.

Zürich, 4. Juni 1880.

Gasp. Knüsli, Kunstverlag.

[29051.]

### Jagdzeitung.

(Gegründet 1858 von Alb. Hugo.)  
23. Jahrgang.

Mit der am 15. Juli erscheinenden Nummer  
beginnt das II. Semester. Die verehrl. Sor-  
timentshandlungen wollen ihren Bedarf schleu-  
nigst aufgeben, damit in der Zusendung keine  
Unterbrechung eintrete. Probenummern stehen  
zu Diensten.

Wien, im Juni 1880.

Wallishäuffer'sche Buchhdlg.  
(Jof. Klemm).

### Zu gef. Beachtung.

[29052.]

Die Continuation von

### Beitfragen des christlichen Volkslebens.

Herausgegeben

von  
Oberkirchenrath Dr. Mühlhäufer  
und  
Professor Dr. Geffken.

V. Band. 8. Heft

wurde heute durch unseren Herrn Commissionär  
in Leipzig ausgeliefert.

Heilbronn, 24. Juni 1880.

Gebr. Henninger.

[29053.] In unserem Verlage erschien soeben:

### Ueber Augenspiegel. Eine kritische Untersuchung

für  
Ärzte und Studirende

von  
Dr. Schumann,  
Augenarzt in Dresden.

Preis 80  $\lambda$  ordin.

Wir liefern in Rechnung mit 25 %; baar  
mit 33 $\frac{1}{3}$  % und 7/6 und bitten, gef. zu ver-  
langen.

Dresden, Mitte Juni 1880.

E. Pierson's Buchhdlg.  
(Verlags-Conto).

### Theolog.-wissenschaftliche Nova.

[29054.]

Nur auf Verlangen!

Soeben erschien:

Aurbach, O., die evangelische Kirche im  
neuen deutschen Reiche. 8. (VIII, 194 S.)  
3 M. 60  $\lambda$ .

Baumann, E., das Selbstcommuniciren des  
evangel. Geistlichen, aus Geschichte,  
heiliger Schrift und Bedürfniss gerecht-  
fertigt. 8. (82 S.) 1 M. 50  $\lambda$ .

Tiele, C. P., Compendium der Religions-  
geschichte. Ein Handbuch zur Ori-  
entirung und zum Selbststudium. Heraus-  
gegeben von Dr. F. W. Weber. 8.  
(XII, 300 S.) 3 M. 60  $\lambda$ ; gebunden 4 M.  
In Rechnung 25 % — gegen baar 33 $\frac{1}{3}$  %.

Letzteres Werk wurde im vorigen Mo-  
nat bereits an alle Handlungen, welche von  
meinem wissenschaftlichen Verlage Absatz  
hatten, versandt. Ich kann dasselbe jetzt nur  
noch auf feste Bestellung liefern.

Des Deutschen Michel Katechismus über  
den Kulturkampf für das Deutsche Volk.  
12. (48 S.) Preis 40  $\lambda$ , 30  $\lambda$  in Rech-  
nung, 25  $\lambda$  baar u. 13/12.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Juni 1880.

L. Schleiermacher.

### Revue des Modes Parisiennes.

[29055.]

Heute kam von der

### Revue des Modes Parisiennes

Nr. 7 zur Versendung, und bitten, falls noch  
nicht geschehen, uns sofort Ihre Continua-  
tion pr. III. Quartal angeben zu wollen, da  
Nr. 8 nur auf Verlangen gegen baar gelie-  
fert wird. Wir bitten um fernere thätige  
Verwendung für unser neues Moden-Journal,  
und stehen Probe-Nummern in mässiger  
Anzahl thätigen Handlungen gern noch zu  
Diensten.

Gleichzeitig erlauben wir uns Ihnen die  
Mittheilung zu machen, dass wir elegante  
Subscriptions-Mappen von der

### Revue des Modes Parisiennes

anfertigen liessen, und sind wir gern bereit,  
unter der Bedingung, dass Sie die Mappe  
mit Subscriptionsliste, welche Sie dann mit  
Ihrer werthen Firma versehen können, in  
den Damen-Salons, Lesesälen grösserer Hö-  
tels etc. auslegen, dieselbe Ihnen zu diesem  
Zweck gratis nebst 1 Quartal der Revue zu  
liefern.

Wir sehen dieserhalb Ihrer umgehenden  
Mittheilung entgegen, und dürfte in der  
Reise- und Bade-Saison sich diese Manipu-  
lation für Sie als lohnend bei einiger Thä-  
tigkeit erweisen, da wir schon auf 5 Exem-  
plare ein Frei-Exemplar gewähren.

Leipzig, 24. Juni 1880.

Hoffmann & Ohnstein.

### U. Hoepli in Mailand.

[29056.]

In meinem Verlage erschien soeben:

### Appressamento della Morte.

Cantica inedita

di Giacomo Leopardi

publicata con uno studio illustrativo  
dall' avv. Zanino Volta,

vice-bibliotecario reggente nell' Università di Pavia.

1 Band in 8. 163 Seiten. 2 M. 60  $\lambda$  mit  
25 % Rabatt.

Die Auffindung dieses verloren geglaub-  
ten Gedichtes durch den Herausgeber Z. Volta  
ist s. Z. von der ganzen gebildeten Welt als  
ein glückliches Ereigniss gepriesen worden;  
ist doch Leopardi als einer der hervor-  
ragendsten neueren italien. Dichter bekannt,  
dessen Gedichte fast in alle modernen  
Sprachen übersetzt worden sind, z. B. in das  
Deutsche unübertrefflich durch P. Heyse, in  
das Französ. kürzlich durch Aulard etc., und  
liessen doch die wenigen bekannten Frag-  
mente dieses Gedichtes die grossartige Schön-  
heit desselben ahnen; im Dante'schen Geiste,  
ausgezeichnet durch glänzenden Stil, zeigt es  
zugleich die tiefe Wehmuth, die den Dichter  
beherrschte. Es ist in Terzinen geschrieben,  
in 5 Gesängen abgetheilt und zählt unbed-  
ingt zu den schönsten Gedichten, die Leo-  
pardi je geschaffen.

Der verdienstvolle Herausgeber gibt  
gleichzeitig in einer Einleitung eine kritische  
Geschichte dieses Gedichtes, die das Ver-  
ständniss desselben sehr erleichtern wird.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Mailand, 19. Juni 1880.

U. Hoepli.